



Neues von Haus Kemnade - Nr. 31

Februar 2025

Aktuell



Karikaturen-Ausstellung: La caricade franco-allemande Deutsch-Französische Freundschaft

22. Januar bis 12. Februar 2025

Eröffnung: 22.01.2025, 17 Uhr

Leihgabe der Helmut Schmidt Medien GmbH

[Details](#)



Buchpräsentation - Klaus Eichholz: "Bunte Wappen auf Haus Kemnade"

2. Februar 2025, 15 Uhr

Präsentation + Kaffee&Kuchen + Konzert

Haus Kemnade

[Details](#)



Burgserenade: "Musikalische Postkarten"

9. März 2025, 15 Uhr

Alexander Schütz, Flöte

Peter Ernst, Gitarre

Haus Kemnade

[Details](#)

Musikbox

Liebe Freunde und Mitglieder des Fördervereins,
die Knilche haben sich schon immer für die Sparkassensammlung in Haus
Kemnade interessiert. Allerdings glaubten sie zunächst eher daran, dass die
Räume wie bei Dagobert Duck mit dem Bargeld der Sparkasse angefüllt
wären. Das war falsch. Auch badeten die Chefs der Sparkasse nicht in dem

Geld. Das war ganz falsch.

Erst langsam kamen sie dahinter, dass die Sparkassensammlung und die ‚Schatzkammer‘ andere Schätze beherbergte: Alte Spardosen, Münzen, Notgeld und einen Schatz der Bochumer 50-er-Jahre-Kinder:
Es war die Musikbox mit der Äffchen-Kapelle!

Diese Musikbox stand lange Jahre oben in der Spielzeugabteilung des Kaufhauses Kortum. Konstruiert wurde sie wohl um 1950 bei dem Spielautomatenhersteller Jentzsch & Meerz in Leipzig.

Wenn meine Eltern in der Vorweihnachtszeit der 50-er und frühen 60-er-Jahre von Weimar aus (mit der Linie 8/18) einen Ausflug in die weihnachtliche Bochumer Innenstadt machten, endete der Schaufensterbummel immer bei Kortum in der Spielwarenabteilung. Doch wir waren in der Adventszeit nicht die einzigen Kinder, die sich die wunderbar dekorierten Spielsachen ansahen. Und zum krönenden Abschluss standen wir vor dieser Musikbox.

Natürlich nicht alleine. Mindestens 10 weitere Kinder und Erwachsene standen an der Box! Papa zückte sein Portemonnaie und spendete großzügig einen Groschen, der in den Schlitz gesteckt werden musste. Es ging los! Die Musik trötete, piff und trommelte, rasselte und lärmte, dass es nur so eine Freude war. Dazu hopsten die keck angezogenen Äffchen auf ihren Sitzen herum. Alle Kinder waren begeistert und wir waren zusätzlich stolz, einen so freigiebigen Papa zu haben.



Doch zu schnell war die Musik beendet. Stille kehrte ein. Andere Kinder flüsterten (damals flüsterte man noch) mit ihren Eltern oder mit Oma und Opa. Nach einer Weile kramte einer von den umstehenden Erwachsenen sein Portemonnaie hervor, entnahm dem Münzfach einen Groschen und steckte ihn in den Geldschlitz. Das dazugehörige Kind blickte stolz um sich, glücklich, ebenfalls einen großzügigen Papa oder Opa zu haben. So ging es mindestens fünfmal, bis meine Mutter es nicht mehr ertragen konnte...



Wir zogen weiter auf unserer Adventstour, wir durften uns ja noch die Märcheninstallationen auf der Albertstraße hinter dem Rathaus ansehen. Danach gab es am Westring bei Oma und Opa Kaffee und Kuchen. Und für uns Kinder hatte Opa heimlich 2 kleine Flaschen echte Coca-Cola besorgt. Sehr zum Ärger meiner Mama....

Jedes Bochumer 50-er-Jahre-Kind hat seine Musikbox-Geschichte! Fragen Sie mal nach!

Doch warum und wohin verschwand die Box?

Das wissen – wie schon erwähnt - die Knilche!

Der Knilch links räuspert sich und beginnt:

„Nachdem das Kaufhaus Kortum geschlossen, fragten sich die Kinder verdrossen:

„Wo ist nur die Box mit der Äffchen-Bääänd?

Ach, wenn sie doch einer wiederfänd!‘

Geheimnisvoll raunend fährt der Knilch rechts fort:

„Da ging ein Gemurmel durch die Stadt:

„Die Sparkasse! Sie hat! Sie hat!‘

Doch wo sollten die 50-er-Jahre-Kinder suchen?

In jeder Zweigstelle eine Besichtigung buchen?

Im Hauptgebäude wühlen vom Keller bis Dach?

Das gäbe mit der Geschäftsleitung Krach!

Nein! In der Schatzkammer Kemnade bei den

Sparbüchsen

auch die musizierenden Äffchen sitzen!

Und hatten die 50-er-Jahre-Kinder einen

Groschen

haute es sie vor Begeisterung aus den

Galoschen.“

„Doch dann kam die Flut!

Das war nicht gut! Das war nicht gut!“, jammert der Knilch links.

„Die Äffchen bekamen ‘nen nassen Hintern

und mussten irgendwo in der Burg überwintern.“

„Nachdem nun auch die Schatzkammer geschlossen

fragten sich die 50-er-Jahre-Kinder verdrossen:

„Wo ist nur die Box mit der Äffchen-Bääänd?

Ach, wenn sie doch einer wiederfänd!‘

Da murmelte man erneut in der ganzen Stadt:

„Die Burg Kemnade! Sie hat! Sie hat!“

Triumphierend ruft der Knilch rechts über die Gräfte:

„Bei den geretteten Spardosen

sitzen sie jetzt mit getrockneten Hosen!

Und bald haut wieder ein alter Groschen

die Bochumer 50-er-Jahre-Kinder aus den Galoschen!



Die Kortum-Äffchen bleiben jetzt hier!
Dat sachich dir! Dat sachich dir!!
Dann kommen sie alle angerannt
mit 'nem Groschen in der Hand!
Alt und grau sind die Kinder geworden,
doch....
rocken und twisten wollen sie noch!



Wir werden einen weiteren Umzug verhindern!
Das schwören wir den Bochumer 50-er-Jahre-Kindern!“,
Und feierlich heben die Knilche ihre Schwurhand.



Wir Bochumer 50-er-Jahre-Kinder hoffen
sehr, dass die Knilche Wort halten!
Viele Grüße!

Carola Mehring

Die ‚kleine Schatzkammer‘ befindet sich im
Museum Haus Kemnade. Sie ist – wie alle
Räume des Haupthauses – geöffnet:

November bis April:

- Dienstag bis Sonntag, 11 bis 17 Uhr

Mai bis Oktober:

- Dienstag bis Sonntag, 12 bis 18 Uhr

Literatur:

- Thomas Dann
Haus Kemnade und seine Ausstattung
Schürmann & Klagges, Bochum 2000

Internet

Terminübersicht Haus Kemnade

22.01.2025, 17 Uhr, Karikaturen-Ausstellung Deutsch-Französische Freundschaft
Eröffnung

02.02.2025, 15 Uhr, **Führung**, fällt aus

02.02.2025, 15 Uhr, Buchvorstellung: K. Eichholz, "Bunte Wappen auf Haus
Kemnade", + Konzert - Kaffee - Kuchen

07.02.2025, 17 Uhr, Weintour durch Frankreich (Karikaturen-Begleitprogramm)

09.02.2025, 15 Uhr, **Führung** durch die Ausstellung der Portraitminiaturen

12.02.2025, 17 Uhr, Finissage der Karikaturen-Ausstellung

02.03.2025, 15 Uhr, **Führung** durch Haus Kemnade und die Sammlungen

09.03.2025, 15 Uhr, Burgserenade

16.03.2025, 15 Uhr, **Führung** durch die Ausstellung der Portraitminiaturen

Der Newsletter informiert die Mitglieder des Vereins
und Interessierte über Themen um Haus Kemnade.
Es ist erlaubt und ausdrücklich erwünscht, den Newsletter an Interessierte
weiterzugeben.

**Newsletter-Redaktion: Carola Mehring
Förderverein Haus Kemnade und
Musikinstrumentensammlung Grumbt e.V.**

Manfred Grunenberg (Vorsitzender)
Am Bergbaumuseum 33a, 44791 Bochum
Website: <https://fv-hauskemnade.de>
E-Mail: briefkasten@fv-hauskemnade.de

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.
Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie Mitglied im Förderverein sind oder den Newsletter
abonniert haben.

[Abbestellen](#)

